

Presseinformation

Freiburg, 21. Juli 2023

Freiburger Vertretungsmodelle in der Kindertagespflege sorgen für größere Zuverlässigkeit bei der Kinderbetreuung

Projektstudie zeigt Vorteile für Eltern und Perspektiven für weitere Optimierung auf

Freiburg ist eine von insgesamt nur sieben Kommunen in Baden-Württemberg, die eine verlässliche Kinderbetreuung auch bei krankheitsbedingtem Ausfall der Tagesmutter oder des Tagesvaters anbieten können. In einem seit 2015 laufenden Projekt wurden drei mögliche Vertretungsformen erprobt, um diese als langfristig tragfähig und praxistauglich zu etablieren. Der kürzlich veröffentlichte Projektbericht zeigt, dass Eltern und betreute Kinder von allen Modellen profitieren, dass aber eines der drei Modelle für alle Beteiligten besonders gut umsetzbar ist. „Das Springer-Modell hat sich als flexibel, sehr nah an den Kindern und damit als besonders geeignet für die Kindertagespflege erwiesen“, resümiert Claudia Dorner-Müller, Leiterin der Geschäftsstelle der Fachberatung Kindertagespflege. Alle Vertretungsmodelle des Projekts laufen weiter, aber es sei nun an der Zeit, die Modelle auszubauen, um eine verlässliche Vertretung zu ermöglichen und diese perspektivisch attraktiv zu gestalten.

Das Springer-Modell: Einspringen, wenn es nötig ist

Im Rahmen des Springer-Modells sind zwei qualifizierte Kindertagespflegepersonen nicht für eigene Tageskinder verantwortlich, sondern werden direkt beim TagesmütterVerein Freiburg e.V. angestellt. Sie vertreten jeweils bis zu fünf andere Kindertagespflegestellen im Krankheitsfall. Diese Form der Vertretung ermöglicht den Eltern eine zuverlässige Kinderbetreuung, darüber hinaus wurden die Springerinnen auch Gesprächspartnerin, Mitgestalterin und Entlastung für die zu vertretenden Kindertagespflegepersonen. „Eine Bereicherung, die ihren Preis hat“, ergänzt Claudia Dorner-Müller, „die Kindertagespflegepersonen leisten zusätzlich zu der städtischen Förderung einen Eigenanteil, um sich durch eine Springerin vertreten lassen zu können.“

Das Tandem-Modell: Zu zweit braucht es die richtigen Voraussetzungen

Eine weitere Vertretungsform ist das Tandem-Modell, bei dem sich zwei selbständige Kindertagespflegepersonen gegenseitig bei Bedarf vertreten. „Es müssen allerdings einige Punkte berücksichtigt werden“, erklärt Claudia Dorner-Müller, „nicht nur was die Betreuungszeiten und die räumliche Nähe betrifft, sondern auch in Bezug auf die pädagogischen Konzeptionen.“ Darüber hinaus ist es notwendig, dass die Kindertagespflegepersonen, die sich gegenseitig vertreten, jeweils selbst nur zwei bis drei Kinder betreuen, die häusliche Betreuungssituation jedoch im Vertretungsfall für bis zu fünf Kinder ausreicht. Diese beiden Kindertagespflegepersonen treffen sich mehrmals wöchentlich, um die jeweiligen Tageskinder kennenzulernen und die Beziehungen konstant zu pflegen. Auch in diesem Modell berichten die beteiligten Tagesmütter von einem Mehrwert für den eigenen Alltag, den es sonst überwiegend alleine zu bewältigen gilt.

Bei direkter Anstellung ist exklusive Vertretung möglich

Die Zunahme der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen, die von Kindertagespflegepersonen angemietet werden, führte zwei Jahre nach Projektbeginn zu einem weiteren Vertretungsmodell. In diesen Fällen können die Tagesmütter bzw. Tagesväter einer so genannten Großtagespflegestelle eine qualifizierte Kindertagespflegeperson eigenständig als Vertretung anstellen. Dieses Modell erfordert eine hohe Flexibilität der Vertretungskraft, hat aber den Vorteil, dass die Nähe zu den Tagesmüttern und -vätern, vor allem aber zu den Tageskindern groß und unmittelbar ist. Für die Fachberatung Kindertagespflege · TagesmütterVerein Freiburg e.V. ist es vorstellbar, diese Vertretungsform mittelfristig auszubauen und so zu gestalten, dass sie auch bei der Betreuung im eigenen Haushalt einer Kindertagespflegeperson realisierbar ist.

Gesetzlich gleichrangig, faktisch ausbaufähig

Die Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte, gleichrangige Betreuungsform neben der Kindertagesbetreuung in Krippen und Kindergärten – und eine feste Größe im Betreuungsbedarfsplan der Stadt Freiburg. „Gerade um dem gesetzlichen Auftrag gerecht werden zu können, ist es notwendig, die Vertretung in der Kindertagespflege perspektivisch zu gestalten“, ergänzt Claudia Dorner-Müller. Die Vertretung im Krankheitsfall durch das Springer-Modell sollte aufgrund ihrer Vorteile für die betreuten Kinder und deren Eltern sowie für die Kindertagespflegepersonen in den Fokus gerückt werden. „Wir sind in enger Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, um die Zahl der Springerinnen zu erhöhen. Die Kindertagespflege in Freiburg ist bekannt dafür, dass sie Eltern während der Corona-Pandemie den Rücken freigehalten hat. Mindestens genauso wichtig ist es, dass wir den Eltern die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben auch dann garantieren können, wenn die Kindertagespflegeperson selbst erkrankt. Der Ausbau der Vertretung, und zwar in unterschiedlichen Modellen, ist eines der wichtigsten Ziele der Fachberatung Kindertagespflege in Freiburg für die nächsten Jahre“, so Claudia Dorner-Müller abschließend.

Weitere Informationen zur Kindertagespflege in Freiburg erhält man bei der Fachberatung Kindertagespflege · TagesmütterVerein Freiburg e.V. unter www.kinder-freiburg.de oder unter der Telefonnummer 0761 / 28 35 35.

Presseinformation: Der gesamte Projektbericht und die Evaluation sind auf Anfrage verfügbar.

Die **Fachberatung Kindertagespflege · TagesmütterVerein Freiburg e.V.** qualifiziert, vermittelt und berät – damit Kinder kompetent und so gut wie zu Hause betreut werden können. Und damit die Zeit mit Tageskindern Freude macht. Allen! · Mehr Informationen unter www.kinder-freiburg.de.

Fachberatung Kindertagespflege · TagesmütterVerein Freiburg e.V.

Jacob-Burckhardt-Straße 1 · 79098 Freiburg
Claudia Dorner-Müller, Leitung der Geschäftsstelle
Telefon 07 61 / 28 35 35 · Telefax 07 61 / 292 25 70
E-Mail info@kinder-freiburg.de · Internet www.kinder-freiburg.de

Pressekontakt

cpz pr · Claudia Pfeil-Zander
Sterntalerweg 13 · 79189 Bad Krozingen
Telefon 0 76 33 / 80 20 227 · Telefax 0 76 33 / 80 20 228
Mobil 0171 / 23 71 593 · E-Mail kindertagespflege@pfeil-zander.de